



Nordlicht



Prot. Kirchengemeinden Ludwigshafen-Edigheim und -Oppau
März April Mai 2023

42



Inhalt	Seite
Vorwort	3
Angedacht	4
Weltgebetstag – Zeit der Stille	5
Konfirmation 2023 – Konfis 2022/2024	6/7
Kirchbauverein Edigheim	8
Evangelischer Krankenpflegeverein Edigheim/Oppau/Pfingstweide	9
Edigheim: Neujahrsempfang – Gemeindehaus-Badgasse-Stiftung	10
Suppenküchenmonat	11
Oppau: Jahresbeginn 2023 – Krippenspiel	12
Oppau: Aus dem Presbyterium – Dankeschön	13
Prot. Kindertagesstätte Louise-Scheppler	14
Prot. Kindertagesstätte Oberlin	15
Gruppen und Kreise in Edigheim	20
Frauenbund Edigheim – Nordlichtausträger*innen gesucht	21
Gottesdienste in der Region Nord	22
Regelmäßige Veranstaltungen in Oppau – Frauenbund Oppau	24/25
Kinderseite – Jubiläumskonfirmation Oppau und Edigheim	26/27
Artcounseling – Dankeschön aus Bethel	28/29
38. Evangelischer Kirchentag 7. – 11. Juni 2023	34
Oppau: Gemeindefahrt 2023 ins Trentino	35
50 Jahre Protestantische Kirchengemeinde Pfingstweide	36
Bezirkskantorei Ludwigshafen – Pfingsten	37
Am Lutherplatz	38
Freud und Leid in Oppau – MAKO – Ostern	40
Freud und Leid in Edigheim – Rat und Hilfe	41
Nachruf Ursula Päßler	42
Wie Sie uns erreichen: Pfingstweide – Edigheim – Oppau	42/43
7 Wochen ohne – Die Fastenaktion der Evangelischen Kirche	44
Titelfoto: epd bild/Oettel – Farbglasfenster in der evangelischen Sankt Johanniskirche in Dessau mit Symbolen des Kirchenjahrs: Weihnachten, Ostern, Pfingsten sowie Trinitatis (Dreifaltigkeit)	
Redaktionsschluss für die 43. Ausgabe des „Nordlichts“: 20. April 2023	

Impressum: Der Gemeindebrief erscheint viermal jährlich.

Herausgeber: Die Protestantischen Kirchengemeinden

Ludwigshafen-Edigheim, 67069 Ludwigshafen, Oppauer Str. 60, ☎ 66 10 91 und
Ludwigshafen-Oppau, 67069 Ludwigshafen, Kirchenstraße 3, ☎ 65 25 09.

Redaktion: Pfarrer Dr. Manfred Ferdinand, Pfarrerin Susanne Seinsoth, Gabriele Bittins,
Martina Ebisch, Dr. Ursula Hollborn, Gert Langkafel, Layout: Erdmann Hollborn.

Auflage: 4000 Exemplare. **Druck:** Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen.

Wir freuen uns über Beiträge von unseren Leserinnen und Lesern,
bitten jedoch um Verständnis für eventuelle redaktionelle Änderungen.

Liebe Leserin und lieber Leser!

Wir stehen am Anfang eines neuen Jahres mit alten Problemen, neuen Herausforderungen, aber auch neuen Möglichkeiten. Die Einschränkungen durch Corona werden immer weniger. Gut, dass wir wieder auf dem Weg zur Normalität sind. Aber **Vorsicht: Corona ist noch nicht vorbei**, also immer noch „uffpasse“!

Was uns leider noch tagtäglich begleitet, ist der Krieg in der Ukraine mit allem Leid, das er verursacht.

Die Presbyterien der Großregion Nord arbeiten am **Konzept „Räume für morgen“**. Das ist ein spannender wie auch schmerzhafter Prozess. Am Ende wird die Aufgabe von Gebäuden stehen. An welchen Gebäuden hängt Ihr Herz? Haben Sie Ideen, wie wir Gebäude behalten und unterhalten können? Wenn ja, teilen Sie es mir mit. Ihre Ideen interessieren mich sehr.

Ja, das liebe Geld. In Oppau kommen immer mehr bedürftige Menschen ins Büro, um sich Lebensmittel zu holen. Es ist uns wichtig, dieses Bedürfnis weiterhin befriedigen zu können. Aber das bedeutet eine Mehrbelastung für unseren Haushalt. Sie alle haben schon die Erfahrung gemacht: Lebensmittelpreise kennen nur eine Richtung, nämlich nach oben. Unser Haushalt lässt uns keine großen Sprünge mehr zu.

Auch in die **Suppenküche** kommen immer mehr Menschen. Zur Verstärkung des Teams werden dringend Helfer*innen gesucht. Einmal im Jahr gibt es einen Einsatz: Ende April/Mai für Oppau und Ende August/September für Edigheim. Ein wichtiger und sinnvoller Einsatz, der auch Freude macht (s.S.11).

Austräger*innen für das Nordlicht werden dringend in beiden Gemeinden gesucht.

Menschen, die uns lange Zeit unterstützen, können dies aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr tun. Ihnen allen sei von Herzen gedankt. Mit dem Gemeindebrief wird der Zusammenhalt in der Gemeinde gestärkt, und es werden wichtige Informationen weitergegeben. Aber das Nordlicht muss auch zu den Menschen kommen. Viermal im Jahr erscheint es. Bei Interesse melden Sie sich bitte im jeweiligen Gemeindebüro. Das Austragen kann man gut verbinden mit einem Spaziergang für sich allein, mit den Enkeln oder dem Hund – also etwas für die Gesundheit tun.

Der Runde Tisch organisiert auch in diesem Jahr **die Gemeindefahrt**, im September geht es ins Trentino. Das genaue Programm finden Sie auf S.35, es ist ein interessantes Programm.

Noch eine traurige Nachricht: unser Hausmeister für das Oberlinhaus und den Kindergarten, Fred Bibinger, verließ uns am 31.1.23 aus gesundheitlichen Gründen.

Vielen Dank, Herr Bibinger, für 23 Jahre. Sie waren immer da, wenn Sie gebraucht wurden, bei Wind und Wetter, und äußerst zuverlässig bei Ihrer Arbeit. Ich wünsche Ihnen für Ihre Zukunft alles Gute und Gottes Segen!

In dieser Nordlicht-Ausgabe finden Sie wieder abwechslungsreiche Programme unserer Gruppen und Kreise (s.S.21 und 24). Viel Spaß dabei!

Gottes Segen für Sie und Ihre Lieben wünsche ich Ihnen auch im Namen des Redaktionsteams

Ihre Pfarrerin

Susanne Seinoth
Susanne Seinoth



Foto:privat

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ (1. Mose 16, 16)

Mitten in der dunklen Jahreszeit ist uns mit dieser Jahreslosung für 2023 ein lichtvoller Begleiter für das neue Jahr mit auf den Weg gegeben worden. „Sehen und gesehen werden“ heißt es ja, sei das, worum sich alles dreht; wo Menschen versuchen, ihren Ort unter all den anderen zu finden. Und tatsächlich: Wer kennt es nicht, das „Mama/Papa, guck mal ... schau mal, was ich gemalt/ gebaut/ gemacht habe usw.“, mit



dem Kinder sich regelmäßig in Erinnerung bringen und mehr oder minder deutlich darauf hinweisen, dass sie gesehen werden wollen. Anerkennung ist nicht zufällig auch ein hoher Wert in unterschiedlichen sogenannten „Bedürfnispyramiden“ – weil jeder Mensch in hohem Maße darauf angewiesen ist. Anerkennung ist ein Grundrecht eines jeden Menschen und sollte auch jederzeit erfahrbar sein.

„Sehen und gesehen werden“ hängen aber insofern zusammen, dass auch jemand hinschauen und Anteil nehmen muss, damit jemand nicht nur gesehen wird, sondern sich auch gesehen fühlt. Doch hat man heute manchmal den Eindruck, dass viele nur noch gesehen werden wollen und alles dafür tun. Vielleicht weil sie an allzu vielen Orten doch nicht wirklich „gesehen“ werden in ihren Wünschen und Bedürfnissen, sondern nur gesehen und gezählt werden, z.B. um herauszufinden, wie groß der Kreis möglicher Konsumenten der eigenen Werbung und Produkte ist; oder weil man möglichst große Zahlen von „Freunden“ oder „Followern“ braucht, um sich „wert-voll“

zu fühlen. Die neuen Medien bieten die Möglichkeit, sich auch größten Zahlen in unzähligen Formen zu präsentieren. Aber sie fordern auch, dabei immer „dran“ bzw. drin zu bleiben, prinzipiell Tag und Nacht,

und egal, ob in der Schule oder auf Omas Geburtstag. Mancher ist so in seiner Sucht nach Gesehen-werden gar nicht mehr ansprechbar, besetzt einen Platz im Leben anderer, aber füllt ihn gar nicht mehr aus.

Wie anders wirkt da ein Satz wie „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Vor so einem Gott muss man nichts hermachen, muss man nicht permanent irgendetwas Originelles von sich geben, keine Skandale heraufbeschwören. Dass Gott mich so sieht und ansieht, wie ich bin, weil er ER ist und ich ICH bin, schafft mir die Sicherheit und Anerkennung, die ich für mein Leben benötige. Da brauche ich nicht mehr selbst nach mir zu sehen und mich zur Geltung zu bringen und habe den Blick frei für die Welt und die Menschen um mich herum. Dass er mich sieht, gibt mir die Freiheit, mich umzusehen und da, wo ich bin, präsent zu sein. Der „Ich bin da“ macht, dass ich da sein kann. Kein schlechter Start für ein neues Jahr, oder?

Ihr Pfarrer

Manfred Ferdinand

Dr. Manfred Ferdinand



Foto:privat



Was
kann uns scheiden
von der **Liebe**
Christi? «

RÖMER 8,35

Monatsspruch
MÄRZ **2023**

Freitag, 3. März 2023
**Ökumenische Gottesdienste
zum Weltgebetstag**

In Edigheim:
Kath. Kirche Maria Königin
Bgm.-Fries-Straße 1, 18 Uhr

In Oppau:
Kath. Pfarrkirche St. Martin
Kirchenstraße 8, 18 Uhr

Zeit der Stille in Oppau
Abendgebete zur Passion

Montag, 3. April, 18 Uhr
Dienstag, 4. April, 18 Uhr
Mittwoch, 5. April, 18 Uhr

Auferstehungskirche Oppau
Kirchenstraße 3

„Im Dunkel der Nacht warten
wir auf einen neuen Morgen“
(V.S.Winkler)



Konfirmation in Oppau am 26. März 2023

**Melina-Sue Akkus
Zoe Lucy Bentz
Lena Böhl
Lara Engelhart
Lea Ernst
Robin Gönnheimer**

**Anne Kamenz
Jannis Kranz
Leonie Oehler
Katharina Schürg
Erik Strefler**

Konfirmation in der Pfingstweide am 23. April 2023

**Colin Alexander Bentz
Yannik Schuster**

**Madleen Knaub
Linus-Hadrian Wicher**

Konfirmation in Edigheim am 30. April 2023

**Mia Doran
Leonie Gleber
Tim Jakob
Tim Jelen
Emma Luise Leitschuh
Maximilian Lenz
Neil-Eric Marx
Sophia Meeß**

**Leonie Neininger
Leo Oeffler
Max Oeffler
Leonie Schneider
Janis Seehaus
Laura Seelinger
Florian Stegmaier
Mia-Leonie von Berg**



Mögen sich die Wege vor deinen Füßen ebnen.
Mögest du den Wind im Rücken haben.
Und bis wir uns wiedersehen,
möge Gott seine schützende Hand über dir halten.
Irischer Segensspruch

Termine für die Konfirmand*innen

Probentermine

Donnerstag, 23.3.22 um 16 Uhr Probe in der Auferstehungskirche in Oppau, Kirchenstr. 1 für die Konfirmand*innen aus Oppau

Donnerstag, 20.4.22 um 16 Uhr in der Protestantischen Kirche in der Pfingstweide, Brüsseler Ring 55, für die Konfirmand*innen aus der Pfingstweide

Donnerstag, 27.4.22 um 16 Uhr in der Protestantischen Kirche in Edigheim, Bürgermeister-Fries-Straße 4, für die Konfirmand*innen aus Edigheim

Abendmahlsgottesdienst für die Konfirmand*innen am Abend vor der Konfirmation:

Jeweils um 18 Uhr am 25.3. in Oppau

und am 22.4. in Edigheim für die Konfis aus der Pfingstweide und aus Edigheim.

Konfi-Jahrgang 2022/2024

Der neue Konfi-Jahrgang hat sich in den Gemeinden vorgestellt. Am 1. Advent waren die Konfirmand*innen in Edigheim und Oppau am Start und am 2. Advent die Konfis in der



Pfingstweide. Neben der Vorstellung ging es in den Gottesdiensten um die Eröffnung von „Brot für die Welt“. Dafür hatten die Konfis eine kleine Aktion rund um die Banane vorbereitet. Den Menschen, die vor Ort Bananen anbauen, kann mit einer fair bezahlten Arbeit ein Einkommen ermöglicht werden, von dem sie leben, ihre Kinder in die Schule schicken und Arztbesuche bezahlen können. Dazu haben die Konfis den Gottesdienstbesucher*innen empfohlen, im Laden und Supermarkt fair gehandelte Bananen einzukaufen.

Auch dieses Jahr ist wieder ein großes Konfi-Camp fürs ganze Dekanat geplant. Es soll vom 18. bis 21.5. stattfinden.

Text und Fotos Angelika Glatz

Gitarrenkurs

Singen unter der Dusche reicht dir nicht mehr? Du willst deinen eigenen Rhythmus und die passenden Sounds spielen? Dann ist Gitarren-Unterricht genau das Richtige für dich!

Michael Busch, Profi-Gitarrist und Musikpädagoge,

hat schon Hunderte von Musiker*innen, Anfänger und Fortgeschrittene, für die Gitarre begeistert. Der Einstieg macht in der Kleingruppe am meisten Spaß.

Termin: montags ab 19:15 Uhr

Ort: Prot. Jugendkirche, Ludwig-Börne-Str. 2

Kosten: 10 € pro Unterrichtsstunde, bei größeren Gruppen reduziert sich der Preis.

Mitarbeiter*innen in der Ev. Jugend zahlen die Hälfte.

Start des Kurses: 25. April 22 (nach den Osterferien)

Ende: 19. Dezember 22 (vor den Weihnachtsferien)

Info und Anmeldung: Prot. Stadtjugendpfarramt Ludwigshafen:

Ludwig-Börne-Straße 2 67061 Ludwigshafen ☎ 0621-65 82 07-0

www.ejl.de

Evangelische Jugend



Kirchbauverein aktuell

Schon zwei Monate des Jahres 2023 liegen hinter uns. Sie sind hoffentlich gut in dieses Jahr gestartet, an das alle hohe Erwartungen knüpfen – sicher nicht zu Unrecht angesichts des von Krieg und Krisen in der Welt bestimmten 2022.

Für uns als Kirchbauverein in Edigheim war das vergangene Jahr eher positiv. Wir haben den Sprung aus der Corona-Lethargie in ein wieder aktives, von Optimismus getragenes Vereinsleben geschafft, das für Sie mit unseren Veranstaltungen erlebbar ist.

Ein Highlight im alten Jahr war das traditionelle Adventssingen am dritten Advent mit Sänger*innen aus dem Kirchenchor und unserem Edigheimer Posaunenchorchen. Die Andacht unter der Gesamtleitung von Andreas Kohlstruck erwärmte allen Besuchern die Herzen – trotz der ungeheizten Kirche. Wunderbar war, dass im Anschluss wieder ein gemütlicher Adventskaffee stattfinden konnte.

Am 29.1.2023 konnte endlich unser ursprünglich zum zehnten Vereinsjubiläum geplantes Konzert der Gruppe „Herbyworld“ stattfinden. Die vier Musikerinnen und Musiker nahmen uns unter dem Motto „Grundlos vergnügt“ auf eine mitreißende musikalische Weltreise. Im nächsten Nordlicht werden wir dazu ausführlich berichten.

Leider findet in diesem Jahr in Edigheim und Oppau kein Karnevalsumzug statt. Trotzdem haben wir unseren „Faschingskehrhaus“ nicht (wieder) ausfallen lassen und haben am Faschingsdienstag am 21.02.2023 ein paar fröhliche Stunden mit ein paar Überraschungen verbracht.



Am 16. März findet unsere nächste Mitgliederversammlung statt. Wir werden in diesem Jahr einen neuen Vorstand wählen, mit dem wir die Aufgaben der nächsten drei Jahre angehen wollen. Die größte Herausforderung wird die Gewinnung weiterer Vereinsmitglieder sein, die uns bei der Erhaltung unserer Edigheimer Kirche mit ihrem Engagement und ihren Beiträgen unterstützen. Informieren Sie sich bitte gerne über unsere Ziele und Aufgaben auf unserer Homepage unter www.prot-kirchbauverein-lu-edigheim.de. Wenn Sie uns als Mitglied unterstützen wollen, können Sie bequem hier auch den Aufnahmeantrag herunterladen.

Senden Sie uns Ihr Feedback zu unserer Arbeit oder zu diesem Beitrag gerne per E-Mail an Prot.KBV@t-online.de.

Abschließend bitte ich Sie an dieser Stelle wie immer herzlich um Ihre Spende, die der Vorsitzende, Gert Langkafel, Kriemhildstr. 15A, entgegennimmt. Oder Sie überweisen Ihre finanzielle Unterstützung auf unser Konto:

Prot. Kirchbauverein LU-Edigheim e.V.

Sparkasse Vorderpfalz

IBAN: DE40 5455 0010 0191 6327 77.

Vielen Dank!

Jörg Bulla

KARFREITAG

Er, den sie göttlich nannten,
weil er den Himmel zur Erde
brachte, hängt nun am Kreuz.

Angewiesen wie alle, die leiden,
auf Menschen, die menschlich
sind, die beistehen und bleiben.

**Evangelischer Krankenpflegeverein
Ludwigshafen-Edigheim/Oppau/Pfingstweide e.V.**

**Einladung für
alle Mitglieder und Interessierte!!!**

Wir benötigen Eure Unterstützung. Der Krankenpflegeverein ist ein wichtiges Bindeglied zwischen seinen Mitgliedern und der Ökumenischen Sozialstation. Mit unseren Mitgliedsbeiträgen unterstützen wir die wichtige Arbeit der ambulanten Pflege. Möchten Sie nicht auch in Ihrer häuslichen Umgebung bleiben, wenn Sie auf Hilfe angewiesen sind?

Ludwigshafen, Januar 2023

GENERALVERSAMMLUNG

**Samstag, 25. März 2023
um 14:00 Uhr im Anbau der Lessingturnhalle, Edigheim**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht über die Ökumenische Sozialstation
3. Jahresrückblick über das Jahr 2022
4. Geschäftsberichte Krankenpflegeverein des Jahres 2022
 - a. Protokoll und Mitgliederstand
 - b. Kassenbericht
 - c. Bericht der Kassenprüfer
 - d. Entlastung des Vorstandes
 - e. Haushalt 2023
5. Stuhlgymnastik mit Monika Pfeiffer
– Kaffeepause –
6. Vortrag „Neueste Betrugsmaschen im Alter“ von Rayk Schomburg
7. Verschiedenes



Mit freundlichen Grüßen

Margita Kneibert, 1. Vorsitzende

Dankwartweg 18, 67069 Ludwigshafen

☎ 0621/66 15 23, E-Mail: jumb-kneibert@t-online.de

Neujahrsempfang

Es ist schon gute Tradition, dass beim Neujahrsempfang etwas aus dem vergangenen Jahr berichtet und mit einem Glas Sekt auf das neue Jahr angestoßen wird. Am 15. Januar war es endlich einmal wieder so weit. Unter dem Punkt Renovierungen und Baumaßnahmen in unserer Gemeinde wurde 2022 erst im Hof der Badgasse ein defektes Abwasserrohr, durch das schon Pflastersteine unterspült wurden, repariert. Und im Spätjahr wurden der Andachtsraum und der Haupteingang unserer Kirche gestrichen.

Diese Rechnungen wurden von der Badgasse-Stiftung und vom Kirchbauverein übernommen. Vielen Dank an die Vorstände der Badgasse-Stiftung und des Kirchbauvereins, die uns als Kirchengemeinde finanziell so kräftig unter die Arme greifen.

In dieser Zeit, aber vor allem in Zukunft, wird es immer wichtiger, dass wir diese Unterstützung haben.

Für das neue Jahr steht die Reparatur der Glocke und die Steuerung der Uhrzeiger der Kirchturmuhre an. Die Kosten belaufen sich auf ca. 5.000 €. Sie sind durch eine anonyme Einzelspende schon gedeckt.

Eine weitere Investition sind neue Stühle für die Badgasse. Ein herzliches Dankeschön an den Frauenbund, der dafür 5.000 € gespendet hat.

Personelle Veränderungen.

Mittlerweile ist es offiziell, dass uns unsere Pfarramtssekretärin, Elke Weingardt, zum 1. April verlässt und in den Kirchenbezirk wechselt. Wie es im Pfarramt weitergeht, wissen wir noch nicht.

Ein weiterer Ausblick für dieses Jahr ist, dass alle unsere kirchlichen Gebäude im

Dekanat unter Beobachtung stehen und wir 30% der Unterhaltskosten einsparen oder 30% der Gebäude bis 2030 abgeben müssen.

Dieser von der Landeskirche moderierte Prozess hat im November mit einer konstituierenden Sitzung der Gemeinden der Region Nord begonnen und wird weitergeführt mit Sondersitzungen des Presbyteriums.

Für Ihre Unterstützung, sei es finanzieller Art oder mit vielen helfenden Händen, möchten wir uns als Presbyterium ganz herzlich bei Ihnen bedanken.

Ohne Sie wäre das alles nicht möglich.

Vielen Dank!

Thomas Schmitt

Vorsitzender des Presbyteriums



Wenn Ihnen die „Badgasse“ am Herzen liegt, gehen Sie „stiften“ !

Seit über 10 Jahren setzt sich die Badgasse-Stiftung für die Erhaltung unseres Gemeindehauses in der Badgasse ein. Aus den Zinsen des Stiftungskapitals sollen die anfallenden Reparaturen und Betriebskosten im Gemeindehaus mitfinanziert werden.

Inzwischen ist durch private Spenden bereits ein beachtliches Stiftungskapital entstanden, durch dessen Erträge schon einige, auch größere Reparaturen (z.B. die

Fußbodensanierung und die Malerarbeiten im Gemeindesaal) finanziert werden konnten, auch wenn das Zinsniveau immer noch sehr niedrig ist. Die Stiftung ist trotz Turbulenzen am Kapitalmarkt gut durch die Coronakrise gekommen.

Wie wichtig eine solche stützende Stiftung ist, zeigt sich momentan in Zeiten großer Finanzengpässe auch in der Kirche. Die Badgasse spielt in unserer Gemeinde eine wesentliche Rolle. Zahlreiche Gruppen und Kreise der Gemeinde haben hier ihre Bleibe, und dieses Jahr wird nach dreijähriger Coronapause auch wieder das Gässel-fescht in der Badgasse gefeiert.

Fürs laufende Jahr ist neben der Beteiligung an den Betriebskosten (z.B. Heizkosten) auch ein Zuschuss für die Sitzkissen der neuen, vom Frauenbund finanzierten Stühle geplant.

Allerdings reicht das Stiftungskapital noch lange nicht aus, um die Erhaltung des Gemeindehauses in der Badgasse langfristig zu sichern.

Deshalb bittet die als gemeinnützig anerkannte Badgasse-Stiftung auch weiterhin um Ihre Unterstützung. Auch kleine Beiträge helfen, das Stiftungskapital zu erhöhen (Vermerk „Zustiftung“) oder direkt einen Teil der Verbrauchskosten zu finanzieren (Vermerk „Spende“).

In allen Fällen erhalten Sie von uns eine steuerreduzierende Spendenquittung.

Wir danken allen, die zur Badgasse-Stiftung beitragen oder beigetragen haben.

Hier noch einmal die Kontoverbindung:

Gemeindehaus-Badgasse-Stiftung

Sparkasse Vorderpfalz

IBAN: DE79 5455 0010 0191 4943 35

Ansprechpartner: Dr. Helmut Seifert

☎ 0621/629 69 60

Suppenküche

Nicht nur der Hunger wird gestillt

Alle Beteiligten freuen sich, dass die Suppenküche wieder im Gemeindesaal der Apostelkirche, Rohrlachstr 68, stattfinden kann. So können die Menschen ein paar Worte miteinander wechseln und sich in der kalten Jahreszeit auch aufwärmen.

Die Not ist größer als je zuvor:

Täglich kommen zurzeit etwa 80 Besucher. Für die Ausgabe der Suppe und die Betreuung werden immer wieder ehrenamtliche Helfer*innen benötigt. Die Teams freuen sich über Verstärkung und Verjüngung.

Für die Oppauer Kirchengemeinde

vom 24. April bis 19. Mai 2023

Info bei Sigrid Kern ☎ 65 22 01

E-Mail: gg.hch.kern@t-online.de

Für die Edigheimer Kirchengemeinde

vom 28. August bis 22. September 2023

Info bei Friedhelm Jakob ☎ 68 58 53 54.

E-Mail: friedhelm.jakob@evkirchepfalz

Gerne dürfen Oppauer*innen im Edigheimer Monat und Edigheimer*innen im Oppauer Monat helfen!

Die finanzielle Belastung (Heizkosten, Anschaffung von Wärmebehältern) ist zurzeit sehr hoch. Deshalb sind auch Spenden herzlich willkommen.

Konto: Prot. Verwaltungszweckverband Speyer-Germersheim-Ludwigshafen, KD-Bank

IBAN DE95 3506 0190 6831 2060 29

Verwendungszweck Suppenküche

Jahresbeginn 2023



Am 9. Januar begrüßten 25 Gemeindeglieder mit einer Andacht das neue Jahr. Psalm 139 führte ins Thema ein: „...Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir...“ Im Mittelpunkt stand die Jahreslosung „Du bist ein Gott, der mich sieht“ aus Genesis 16,13. Diese Worte sprach die Magd Hagar, als sie auf der Flucht vor ihrer Rivalin Sara in der Wüste zusammenbrach und vom Engel Gottes aufgerichtet wurde. Pfarrerin Susanne Seinsoth und Presbyterin Margret Heim präsentierten diesen Satz in seinem Zusammenhang mit der komplizierten Geschichte der Geburten der Urväter Ismael und Isaak einschließlich sämtlicher Facetten menschlicher Eigenschaften, die uns auch heute noch begleiten. Und immer ist Gott bei uns. Voll Hoff-



nung und Zuversicht stießen wir mit einem Glas Sekt auf ein besseres Neues Jahr an und ließen uns das liebevoll vorbereitete Frühstück schmecken. Ein

herzliches Dankeschön an alle Helfenden und Mitarbeitenden.

Text und Fotos: Ursula Hollborn

Warum feiern wir Weihnachten?

Beim Krippenspiel am 24.12.2022 unterhielten sich zwei Freundinnen darüber. Und während sie miteinander sprachen, warum Maria und Josef mit dem Esel nach Bethlehem ritten und sich nicht in ein gemütliches Auto setzten, erwachte das Krippenspiel zum Leben, und die Weihnachtsgeschichte wurde erzählt.

Unter der Leitung von Patrick und Christine Schuler waren die Krippenspielkinder mit viel Engagement bei den Proben dabei. Es hat allen viel Spaß gemacht, und die Gottesdienstbesucher wurden mit einem gelungenen Krippenspiel an Heiligabend belohnt.



Wir bedanken uns bei allen fürs Mitmachen und freuen uns aufs nächste Jahr.

Christine Schuler

Sollten Ihre Kinder (im Grundschulalter) Lust haben, dieses Jahr beim Krippenspiel mitzumachen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro ☎ 65 25 09 oder per E-Mail pfarramt.lu.oppau@evkirchepfalz.de.

Die Proben starten immer im November.

Christine Schuler

Aus dem Presbyterium

Ein zweites Jahr unserer Arbeit liegt hinter uns. Wir haben es geschafft, wieder einige Veranstaltungen anzubieten. In den Sitzungen beschäftigten uns Bauangelegenheiten, die Finanzen und die verschiedenen Ausschüsse oder Projekte – es sind mehr geworden. Das größte Projekt ist der Ihnen bekannte Prozess um die Kosten- und Gebäudereduzierung bis 2030.

Der Schottergarten vor dem Gemeindehaus, der sich allmählich selbst begrünt, bleibt ein Thema. Aber alle Lösungen kosten sehr viel Geld.

Und es zeigt sich, dass es für alle nicht immer einfach ist, die Aufgaben für die Gemeinde mit dem eigenen Familienleben in Einklang zu bringen. Manchmal gelingt es gut, ein andermal weniger, denn auch vor Presbyter*innen machen Krankheiten und unvorhersehbare Ereignisse nicht halt.

Zu den Finanzen: In der Novembersitzung stellten der Leiter des Protestantischen Verwaltungszweckverbands Speyer-Germersheim-Ludwigshafen, Jochen Wütscher, und Denise Schulz, für Oppau zuständig in der Finanzabteilung, den Jahresabschluss 2022 und die Haushaltsplanung für 2023 vor. Wir haben 2022 sparsam gewirtschaftet, so dass wir das Jahr mit einer „schwarzen Null“ beenden konnten, obwohl die Einnahmen zurückgegangen sind. Dafür bekamen wir ein Lob, das wir gerne an unsere Spender*innen weitergeben, denn ohne Sie wäre das nicht so.

In die Haushaltsplanung für 2023 flossen die zu erwartenden stark gestiegenen Lebenshaltungskosten und Lohnkosten ein. Am Ende ergab sich für 2023 eine verfügbare Summe von ca. 800 €, ein Bruchteil

dessen, was sonst zur Verfügung stand, aber immerhin ein Plus.

Auf der letzten Sitzung der Bezirkssynode wurde bekannt, dass einige Gemeinden in Ludwigshafen 2023 „in die roten Zahlen rutschen“ werden. Das ist traurige Realität. Wir sind also weiterhin auf Ihr Wohlwollen und Ihre Spendenbereitschaft angewiesen!

Ich wünsche Ihnen einen zauberhaften Frühling.

Gabriele Bittins

Wir danken allen Menschen, denen unsere Gemeinde am Herzen liegt:

☀️ 10.775 € haben Sie bei der Weihnachtsaktion für unsere Kirche gespendet. Dank Ihrer Großzügigkeit arbeiten wir weiter daran, dass unsere Kirche mitten im Ort bleibt.

☀️ Mit 1.189,50 € haben Sie die Aktion „Brot für die Welt“ unterstützt.

☀️ Die Gemeindebrief-Austragenden werfen Ihnen das Nordlicht bei Wind und Regen und Sommerhitze pünktlich in den Briefkasten.

☀️ Der Besuchsdienstkreis sorgt dafür, dass kein Geburtstagskind vergessen wird.

☀️ Der Runde Tisch hat die Gemeindefahrt organisiert.

☀️ Und ein Dankeschön an alle hier namentlich nicht Genannten, die durch tatkräftige Hilfe und finanzielle Zuwendungen unsere Gemeinde unterstützen.



Ihre Pfarrerin Susanne Seinsoth

Liebe Kirchengemeinden im Norden von Ludwigshafen

Da ich im November 2022 die Leitung der Kindertagesstätte Louise-Scheppler in Edigheim übernommen habe, möchte ich mich auf diesem Wege bei Ihnen kurz vorstellen. Ich heiße Vanessa Voll, bin in Nordrhein-Westfalen geboren, in Mannheim aufgewachsen und lebe seit 2005 mit meinem Mann und meinen beiden Söhnen in der schönen Pfalz.



Foto: privat

Nach einem Sprachenstudium arbeitete ich 15 Jahre als Marketing-Managerin in einem weltweit agierendem Dentalunternehmen. Es war eine aufregende und spannende Aufgabe, die mich jedoch nie ganz erfüllte, da es schon immer mein Wunsch war, mit Kindern zusammen zu arbeiten. So kam es, dass ich mich beruflich neu orientierte. Nach meiner Ausbildung startete ich in einem neu eröffneten Kindergarten in Ludwigshafen-Mundenheim. 2020 übernahm ich die Position der stellvertretenden Leitung, um meinen Kenntnisstand bezüglich der Prozesse rund um die KiTa besser kennenzulernen. Da zwischenmenschliche Beziehungen einen wichtigen Bestandteil meiner täglichen Arbeit ausmachen, habe ich 2021 meine Ausbildung zur systemischen Beraterin beendet. Mir ist es wichtig, die Familien mit ihren Bedürfnissen ganzheitlich zu unterstützen und vorhandene Ressourcen zu stärken.

Die KiTa ist für mich nicht nur eine Arbeitsstelle. Vielmehr ist sie für mich ein Ort der Begegnung und Ermutigung. Die Kinder

und ihre Familien sollen sich in zugewandten Beziehungen geborgen und angenommen fühlen. Dabei ist mir wichtig, dass alle Beteiligten Diversität als Chance erleben und ein wertschätzendes Menschenbild erfahren. Dazu gehören für mich die Begegnung auf Augenhöhe sowie die offene, transparente und lösungsorientierte Kommunikation.

Unsere KiTa soll ein Ort der Bildung sein, an dem jedes Kind

entsprechend seinem eigenen Tempo seine Entwicklung selbst gestalten darf. Ein Ort, an dem sie Freundschaften knüpfen, Gemeinschaft erleben und christliche Grundwerte erfahren, denn jedes Kind hat ein Recht auf Religion. Die KiTa ist ein Teil der Kirchengemeinde, und ich freue mich darauf, mit Ihnen und den Familien unserer Einrichtung gemeinsam neue Wege zu beschreiten. Wir alle tragen dazu bei, die Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten. Die Partizipation, Sinneseinfaltung, Selbstständigkeit und Kreativität sind nur einige Aspekte, die das Fundament unserer täglichen Arbeit bilden.

Ich freue mich auf die Arbeit mit den Kindern und ihren Familien, sowie mit Ihnen als Gemeinde gemeinsam zu wachsen und im gegenseitigen Respekt neue Wege zu beschreiten!

Dabei liegt mir und meinem Team ein gutes Miteinander sehr am Herzen!

Ihre Vanessa Voll



Die Redaktion wünscht
Ihnen gutes Gelingen!

Freunde und Förderer der KiTa

Haben Sie sich schon einmal gefragt, was genau der „Verein der Freunde und Förderer des Oberlin-Kindergartens“ der Einrichtung Gutes tut?

Durch die Mitgliedsbeiträge, die in ihrer Höhe frei gewählt werden können, versucht der Verein, den Kita-Alltag für die Kinder attraktiver zu gestalten, indem kleine Extras ermöglicht werden. Zum Beispiel wurde zum Martinstag die Bewirtung



Foto: Silke Weber-Tausche

gesponsert, und wie auch in den vergangenen Jahren gab es eine Ladung Geschenke zu Weihnachten, über die sich die Kinder riesig gefreut haben. Neben Lego, Brettspielen, Puzzles, Fahrzeugen und Puppen lagen auch Bücher unter dem Weihnachtsbaum – wir hoffen, dass die Geschenke weiterhin noch viel Spaß, Freude und neue Erlebnisse bereiten.

Der Förderverein bedankt sich herzlich bei all seinen Mitgliedern und Spendern, dank denen diese Unterstützung möglich ist.

Falls Sie sich zukünftig ebenfalls für die Kinder der Oberlin Kita einsetzen möchten, melden Sie sich doch gerne telefonisch ☎ 0151/41604613 oder per Mail an foerdereverein-oberlin-kita@freudenkinder.de für weitere Informationen.

Steffen Wißmann

Geschenke für das Christkind

Mithilfe der Geschichte „Geburtstagsgeschenke für das Christkind“ haben wir mit den Kindern Ideen für „aktive Geburtstagsgeschenke“ gesammelt, mit denen sie dem Christkind schon vor Weihnachten eine Freude bereiten können: kleine „gute Taten“, die sie Anderen tun können, z.B. Aufräumen, oder den Kleinen beim Anziehen helfen, mit ihnen Hände waschen gehen etc. Diese guten Taten begleiteten uns in den nächsten Wochen, und in unseren Morgenkreisen durften die Kinder dann berichten, was sie Gutes getan hatten.

Für jede „gute Tat“ durften sie eine Christbaumkugel gestalten, auf deren Rückseite die „gute Tat“ notiert wurde.

Mit diesen Kugeln haben wir dann unseren Weihnachtsbaum im Foyer (Dankeschön Björn) geschmückt.

Es war eine tolle Adventszeit... mit vielen guten Taten und einem wirklich vollen Tannenbaum.

Mit gruppeninternen Weihnachtsfeiern und einem Gottesdienst am letzten Kindergarten tag verabschiedeten wir uns in die Ferien.



Foto: Daniela Frank

Natürlich haben wir aber vorher die Geschenke, die der Förderverein für uns beim Christkind erbeten hatte, ausgepackt.

Nochmals ein herzliches Dankeschön!

Heike Lehmann

<u>Besuchsdienstkreis</u>	Prot. Pfarramt (☎ 66 10 91) Pfarrhaus Oppauer Str. 60 Termine nach Absprache
<u>Erzählcafé</u>	Simone Jackowski (☎ 540 53 33) Badgasse 19
21.03. 14:30 Uhr	„Frühlingsanfang“
18.04. 14:30 Uhr	„Greuelspiel“
16.05. 14:30 Uhr	Geschichten aus „Bohnerwachs und Streuselkuchen“
<u>Frauenbund</u>	Margita Kneibert (☎ 66 15 23) Badgasse 19
14.03. 14:30 Uhr	„Frühlingserwachen bei Pflanzen und beim Singen“
11.04. 14:30 Uhr	„Der Osterhase hat uns nicht vergessen“
09.05. 14:30 Uhr	„Mutter“ ist eine Lebensaufgabe
<u>Frauen Heute</u>	Elke Mieger (☎ 66 33 65) Badgasse 19
06.03. 20 Uhr	„Tanz mal aus/in der Reihe“ – Der Ökumenische Tanzkreis unter der Leitung von Ute Leuck lädt zum Mitmachen ein.
17.04. 20 Uhr	„Bärlauch & Co.“, Themenabend
08.05. 19 Uhr	„Stadtführung durch Bad Dürkheim (mit Abschluss im Fass) Um Anmeldung wird gebeten. Die Männer sind willkommen.
<u>Frauenkreis</u>	Karin Langkafel (☎ 66 13 33) Andachtsraum der Kirche
03.03. 18 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag In der Kath. Kirche Maria Königin
21.03. 10 Uhr	„Der Kaffee ist fertig“ – Edith Brännler lauschen Turm 33 Ludwigshafen – Lutherturm. Kosten: 5 €
06.04. 18 Uhr	Tischabendmahl an Gründonnerstag Prot. Kirche Edigheim
08.05. 16 Uhr	Prot. Gemeindehaus, Badgasse 19 „Über die Arbeit des Kinderhospizes Sterntaler“
<u>Kastanienrunde</u>	Gert Langkafel (☎ 66 13 33)
09.03. 14 Uhr	Besuch des Bibelhauses in Neustadt
06.04. 18 Uhr	Teilnahme am Tischabendmahl in der Kirche
16.05. 15 Uhr	Mit dem Rad unterwegs, wir genießen frische Luft
<u>Presbyterium</u>	Thomas Schmitt (☎ 66 39 55) Badgasse 19
jeweils 19 Uhr	27.03., 24.04., 22.05.
<u>Kirchenchor</u>	Andreas Kohlstruck (☎ 668 58 92) Badgasse 19
jeweils Mi. 20 Uhr	Chorleiter: Thorsten Müller, E-Mail: mueller.thorsten@gmx.de (außer Ferienzeit)
<u>Ökumen. Tanzkreis</u>	Ute Leuck (☎ 66 66 32)
jeweils Mi. 16 Uhr	z.Zt. in der Pflingstweide: St. Albert, Madrider Weg 15
<u>Zeit spenden</u>	Unterstützen Sie das Helferteam in der Louise-Scheppler-KiTa Kranichstraße 15, mit leichter Gartenarbeit
Do. 9:30 bis 11 Uhr	Kontakt Kindergarten ☎ 66 59 55 oder Pfarrbüro ☎ 66 10 91

Krabbelgruppe

Mi. 9:30 bis 11 Uhr

Caroline Engler (☎ 0176/78 94 57 13) Badgasse 19

Krabbelgruppe

Fr. 9:30 bis 11 Uhr

Ramona Wendrich (☎ 0176/21 63 33 03) Badgasse 19

Mädchengruppe

Fr. 15 bis 17 Uhr

Agnieszka Niepieklo (☎ 0160/77 68 921) Badgasse 19
„Die Apfelkörnchen“**Der Evang. Frauenbund Edigheim startet mit der Jahreslosung ins neue Jahr**

In unserer ersten Frauenbundstunde legte uns Pfarrer Dr. Ferdinand die neue Jahreslosung aus. Sein Besuch erfreute uns alle sehr. Die Frauen hörten sehr interessiert zu und stellten Fragen zu den einzelnen Religionen. In der Kaffeepause gab es regen Austausch. Leider wird unser Kreis immer kleiner, da in den letzten beiden Jahren 21 Frauen verstorben sind. Wir würden uns sehr über Neuzugänge freuen. Kommt einfach jeden 2. Dienstag im Monat um 14:30 Uhr in der Badgasse 19 in Edigheim vorbei. Es gibt immer neue Themen und Geselligkeit.

Margita Kneibert, Frauenbund Edigheim, Info ☎ 66 15 23.

Nordlicht-Austräger*in gesucht

„Gott hat keine Hände, nur unsere Hände,
um seine Arbeit hier zu tun.

Er hat keine Füße, nur unsere Füße,
um zu den Menschen zu gehen.“

Wir suchen Menschen mit Füßen und Händen und
mit Herz und Köpfchen zum Austragen fürs Nordlicht.

Wäre das was für Sie?

Vielleicht gehen Sie gern spazieren
oder gehen mit Ihrem Hund raus?

Das Nordlicht erscheint viermal im Jahr.

Wenn Sie uns unterstützen möchten, melden Sie sich
bitte in Ihrem Gemeindebüro:

Oppau ☎ 65 25 09

Edigheim ☎ 66 10 91

Oppau



Pfungstweide



Gottesdienste im März, April und Mai 2023

	OPPAU Auferstehungskirche Kirchenstraße 1	EDIGHEIM Protestantische Kirche Bgm.-Fries-Straße 4	PFINGSTWEIDE Prot. Gemeindezentrum Brüsseler Ring 55
Fr. 03.03.	18:00 Uhr Ökumen. GD zum Weltgebetstag St. Martin	18:00 Uhr Ökumen. GD zum Weltgebetstag Maria Königin	---
So. 05.03.	10:30 Uhr Seinsoth	9:30 Uhr Ferdinand Kirchenkaffee	10:30 Uhr Metzger
So. 12.03.	10:30 Uhr Seinsoth	9:30 Uhr Ferdinand	10:30 Uhr Keller
So. 19.03.	10:30 Uhr Henschel	9:30 Uhr Ferdinand	10:30 Uhr A. Kohlstruck
Sa. 25.03.	18:00 Uhr Ferdinand/Glatz Abendmahl für die Kon- firmand*innen	---	---
So. 26.03.	10:30 Uhr Ferdinand/Glatz Konfirmation	9:30 Uhr Seinsoth	10:30 Uhr Seinsoth
So. 02.04. Palmsonn- tag	10:30 Uhr A. Kohlstruck	9:30 Uhr A. Kohlstruck Kirchencafé	10:30 Uhr Metzger
Do. 06.04. Gründon- nerstag	18:00 Uhr Seinsoth Tischabendmahl	18:00 Uhr Ferdinand Tischabendmahl in Edigheim	
Fr. 07.04. Karfreitag	10:30 Uhr Seinsoth Abendmahl	9:30 Uhr Ferdinand Abendmahl	10:30 Uhr Keller Abendmahl Kirchenchor
Sa. 08.04.	21:00 Uhr Ökumenisches Osterfeuer im Schulhof der Lessing-Schule und Osternachtsfeier in der Prot. Kirche Edigheim Ferdinand		

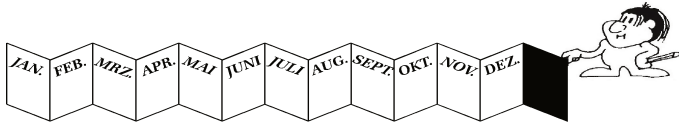
So. 09.04. Osterso.	10:30 Uhr Seinsoth Abendmahl	9:30 Uhr Ferdinand Abendmahl Kirchenchor	10:30 Uhr Metzger
Mo. 10.04. Ostermo.	10:30 Uhr Regionengottesdienst in der Pfingstweide Keller		
So. 16.04.	10:30 Uhr Ferdinand	9:30 Uhr Ferdinand	10:30 Uhr Keller
Sa. 22.04.	----	18:00 Uhr Ferdinand/Glatz Edigheim Abendmahl für die Konfirmand*innen Edigheim und Pfingstweide	
So. 23.04.	10:30 Uhr Seinsoth	----	10:30 Uhr Ferdinand/Glatz Konfirmation
So. 30.04.	10:30 Uhr Henschel	9:30 Uhr Ferdinand/Glatz Konfirmation	10:30 Uhr Erleben
So. 07.05. Kantate	10:30 Uhr Metzger Regionengottesdienst in Edigheim mit Bezirkskantor Tobias Martin Kirchencafé		
So. 14.05.	10:30 Uhr A.Kohlstruck	9:30 Uhr A.Kohlstruck	10:30 Uhr Schmitt
Do. 18.05. Christi Him-mel-	10:00 Uhr Seinsoth Jubiläumskonfirmation Abendmahl Kirchenchor	10:30 Uhr Metzger Pfingstweide	
So. 21.05.	10:30 Uhr Ferdinand	9:30 Uhr Ferdinand	10:30 Uhr Henschel
So. 28.05. Pfingstso.	10:30 Uhr Seinsoth Abendmahl	9:30 Uhr Ferdinand Abendmahl	10:30 Uhr Metzger Abendmahl
Mo. 29.05. Pfingstmo.	10:30 Uhr Ökumenischer Regionengottesdienst in der Pfingstweide Metzger		

In der Pfingstweide ist nach jedem 10:30 Uhr - Gottesdienst Kirchencafé

Kollekten:

12.03. Flüchtlings-und
Menschenrechtsarbeit
18.05. Weltmission
28.05. Hoffnung für Osteuropa

Wann der Ökumenische Gottesdienst im
Paulinenhof, Ludwig-Wolker-Str. 1
wieder stattfindet, hängt von den
aktuellen Corona-Bestimmungen ab.



Besuchsdienstkreis Pfarrerin Seinsoth (☎ 65 48 52)
23.3., 20.4., 11.5. jeweils 16:15 Uhr im Gemeindebüro

Ev. Frauenbund Margarete Heim (☎ 65 21 10)
jeweils mittwochs 14 bis 16 Uhr im Gemeindehaus

08. März Internationaler Frauentag
22. März Infos zum Weltgebetstag
05. April Osterbastelei
19. April Vortrag Polizei (neue Betrugsmaschen)
03. Mai Muttertagsfeier
17. Mai Ausflug



Der „Runde Tisch“ Werner Bloch (☎ 65 16 54)
jeden letzten Montag im Monat, jeweils um **18 Uhr** im Gemeindehaus
27. März Bildervortrag von Hans Blümbott „Südfrankreich“
24. April Vortrag von Dekan i.R. Dr. Michael Gärtner
22. Mai Vortrag von Pfarrer Thomas Kiefer



Artcounseling Stephanie Mederer (☎ 0176/45 64 69 56)
(Kunstberatung) jeweils dienstags 18 bis 20 Uhr im Gemeindehaus, s. S.28
14. März Frieden
28. März Frühling
04. April Auf(er)stehen
18. April Freude

Krabbelgruppe Merit Zendeudel (☎ 0176/32 29 53 20)
jeden Mittwoch 9:30 bis 11:00 Uhr im Gemeindehaus

Der Kirchenchor für die Region Nord trifft sich in Edigheim, Badgasse 19
jeden Mittwoch von 20 bis 21:30 Uhr, außer in den Schulferien
Chorleiter: Thorsten Müller, E-Mail: mueller.thorsten@gmx.de
Ansprechpartner: Andreas Kohlstruck (☎ 668 58 92)

Presbyteriumssitzungen 20.3., 17.4., 15.5. jeweils 18:30 Uhr im Gemeindehaus

Weitere Termine:
3. März 2023, 18 Uhr Ökumenischer Weltgebetstag in St. Martin, s. S.5
3., 4., 5. April, 18 Uhr Zeit der Stille zur Passion in der Auferstehungskirche, s. S.5
18. Mai, 10 Uhr Jubiläumskonfirmation in der Auferstehungskirche

Vorschau:

Der Runde Tisch 20. August, 11 bis 21 Uhr: Sommernachtsfest
19. bis 24. September: Gemeindefahrt ins Trentino, s. S.35

Endlich wieder Normalität

So lassen sich die Veranstaltungen des Frauenbundes in der Adventszeit beschreiben.

Unser Treffen zum Basteln von Tischdekoration war sehr gut besucht, so dass das Grün knapp wurde. Es lag nicht daran, dass Margret zu wenig aus dem Wald brachte, sondern an dem großen Zuspruch. Stolz trugen die Frauen ihre Gestecke nach Hause. Im nächsten Jahr werden einige Äste mehr abgesägt – versprochen!

Die Vertretung des Nikolauses brachte bei Kaffee, Christstollen und Lebkuchen Nikolause und Fröbelsterne. Außerdem berichtete sie aus dem „Goldenen Buch“ über das vergangene Jahr und bedachte die helfenden Hände mit Geschenken. Denn ohne sie könnten wir einiges nicht durchführen.

Dank der Corona-Lockerungen konnte der Ausflug nach Lachen zur Weihnachtsfeier stattfinden. Auch das Mutterhaus muss Energie einsparen, so dass es manchen beim Mittagessen fröstelte. Doch das Wetter meinte es gut mit uns, der Verdauungsspaziergang war möglich. Inzwischen bereiteten fleißige Helfer den Andachtsraum vor. Bei Kerzenlicht durften wir wieder Weihnachtslieder singen, und mit Gedanken zum Sinn von Weihnachten stimmten wir uns auf dieses schöne Fest ein. Mit Kaffee und Kuchen endete unser Zusammensein.

Hoffentlich geht unser Wunsch in Erfüllung, dass wir 2023 alles wie geplant durchführen können und das Damoklesschwert Corona nicht weiter über uns schwebt.

Text und Foto: Margret Heim





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Jesus verspricht Hoffnung

Seit Jesus gestorben und auferstanden ist, sind merkwürdige Dinge passiert. Jetzt setzt sich Jesus sogar zu den Jüngern an den Tisch, verteilt Brot und isst mit ihnen. „Seid hoffnungsvoll“, sagt er. „Ich verspreche euch: Immer wenn ihr das Brot brecht und esst, bin ich bei euch.“ 40 Tage



nach Ostern führt Jesus seine Jünger hinaus auf einen Hügel. Er segnet sie. Dann verschwindet er vor ihren Augen. Die Jünger sehen nur noch eine Wolke am Himmel. Aber sie wissen, Gott ist ganz nah.

Ich habe die Feuerwehr angerufen – die haben meine Nummer gelöscht.

Ich habe beim Bäcker angerufen, aber da war nur die Mehlbox dran!

Ich habe ein Brötchen angerufen, aber es war belegt!

Ich habe einen Joghurt fallen lassen – er war nicht mehr haltbar.



Der verrückte Ballon

Erwärme und dehne einen Luftballon ein wenig. Dann steck vorsichtig einen Tischtennisball durch den Luftballonhals in den Ballon. Blase den Ballon auf und verknote ihn gut. Wirf ihn in die Luft und versuche, ihn zu fangen. Gar nicht so einfach, was?

Herzkuchen für Mama und Papa

Mische einen Sandkuchenteig mit pinker Lebensmittelfarbe. Backe den Kuchen, lass ihn abkühlen und stürze ihn aus der Form. Dann bereite einen



Schoko-Rührkuchenteig zu. Fülle die Hälfte der neu vorbereiteten



Kastenform damit. Schneide den pinken Kuchen in Scheiben und steche Herzen aus. Setze diese dicht an dicht in den Teig. Fülle

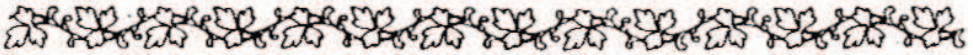
die Form mit dem Rest des Schokoteigs auf. Backe den Kuchen im Ofen fertig.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Jubiläumskonfirmation
in Oppau an Christi Himmelfahrt, 18. Mai 2023
in Edigheim am Trinitatis-Sonntag, 4. Juni 2023

Liebe Jubilar*innen, liebe Leser*innen!

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder Jubiläumskonfirmation feiern.

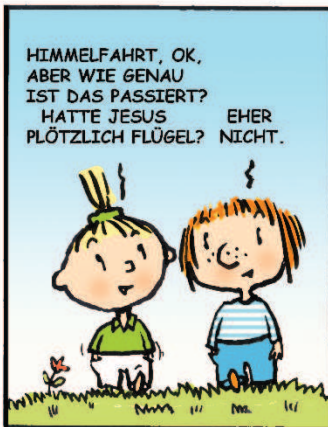
Es wird immer schwieriger, die Namen und Adressen der Jubilar*innen ausfindig zu machen. Wenn Sie entsprechende Listen haben oder Namen und Adressen wissen, geben Sie bitte im jeweiligen Gemeindebüro Bescheid. Soweit uns die Namen und Adressen der Jubiläumskonfirmand*innen vorliegen, werden sie schriftlich eingeladen. Wenn Sie wissen möchten, ob Sie auf der Liste stehen, können Sie sich gern in den Gemeindebüros Edigheim und Oppau informieren.

Wir bitten alle, die am Fest der Jubiläumskonfirmation (nach 50, 60 und 70 Jahren) teilnehmen wollen, – auch wenn Sie nicht in Oppau oder Edigheim konfirmiert worden sind – sich bis zum 21. April 2023 in Oppau und bis zum 7. Mai 2023 in Edigheim anzumelden.

Die Redaktion



MINA & Freunde



Artcounseling

in der evangelischen
Kirche in Oppau

Kirchenstraße 3
Kellerräume
67069 Ludwigshafen

Programm 2023

14.02. Valentinstag

28.02. Vierzig Tage



14.03. Frieden



28.03. Frühling

04.04. Auf(er)stehen



18.04. Freude

weitere Termine folgen

Dienstags

18.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Counseling übersetzt bedeutet
Beratung und Art ist der
englische Ausdruck für Kunst

Als Artcounselor begleite ich die
Gruppe mit Wertschätzung,
sodaß jede und jeder seinen
Raum hat, sich kreativ
- malend, schreibend -
einem Thema anzunähern

Jeder kann mitmachen
Jeder ist willkommen
Vorkenntnisse sind nicht nötig

Teilnahmebetrag 10 Euro
je Abend

Stephanie Mederer
Klosterstraße 9
67069 Ludwigshafen
Mobil 0176 456 469 56
stephanie.mederer@gmx.de



Dankeschön aus Bethel

Bethel 

v. Bodenschwingsche Stiftungen Bethel
 Pastor Ulrich Pohl · Postfach 130260 · 33545 Bielefeld

Prot. Kirchengemeinde
 Oppau
 Kirchenstr. 3
 67069 Ludwigshafen

Pastor Ulrich Pohl

Vorsitzender des Vorstandes
 Dankort · Quellenhofweg 25
 33617 Bielefeld
 Telefon 0521 144-3600
 Telefax 0521 144-5138
 spenden@bethel.de

Bethel, den 02.11.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

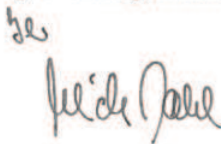
für die Kleiderspende Ihrer Gemeindeglieder danke ich Ihnen sehr herzlich. Gern bestätige ich Ihnen den Eingang der ca. 1.500 kg Kleidung. Mit dem Erlös unterstützen Sie die Arbeit Bethels und schenken benachteiligten Menschen neue Zuversicht.

Gerade in unsicheren Zeiten oder in besonderen Notlagen wird uns bewusst, wie wichtig hilfsbereite und mitfühlende Menschen sind. In den Betheler Einrichtungen erleben wir immer wieder, wie tiefgreifend Krankheit, Behinderung oder soziale Not das Leben eines Menschen verändern kann. In solchen Situationen ist jede Geste der Zuwendung, jede tatkräftige Unterstützung von unschätzbarem Wert.

„Nach Lieben ist Helfen das schönste Zeitwort der Welt“, sagte einmal die österreichische Schriftstellerin und Friedensnobelpreisträgerin Bertha von Suttner.

Sehr geehrte Damen und Herren, ich freue mich darüber, dass Sie in Ihrer Kirchengemeinde in diesem Sinn handeln. Für Ihr ehrenwertes Engagement in christlicher Nächstenliebe danke ich Ihnen von Herzen.

Mit guten und segensreichen Wünschen grüße ich Sie freundlich aus Bethel



Weigere dich nicht,
 dem **Bedürftigen Gutes** zu tun,
 wenn deine **Hand** es vermag. «

SPRÜCHE 3,27

Monatsspruch MAI 2023



...lautet die Losung des Kirchentags in Nürnberg und lädt zur Teilnahme ein.

Haben Sie sich schon angemeldet?

Der **Ticketverkauf** ist angelaufen.

Bis zum 4. April gilt noch der Frühbucher-rabatt. Erstmals wird es beim Kirchentag in Nürnberg primär digitale Tickets geben. Die eTickets sind nur in Verbindung mit der im März 2023 erscheinenden App nutzbar. Bei der Anmeldung kann alternativ ein Papierticket ausgewählt werden. Papiertickets werden für eine Zusatzpauschale von 4 € vor dem Kirchentag per Post verschickt. Teilnehmertickets können auch postalisch bestellt werden. Unterlagen hierzu erhalten Sie in den Ihren Gemeindebüros.

Kirchentagsfeeling gibt es nur in der Kirchentagsstadt! Damit Sie den Kirchentag in Nürnberg voll auskosten können, brauchen Sie eine Unterkunft vor Ort. Wir haben hier alle Informationen zu Gemeinschaftsquartieren, Camping, Hotels und Pensionen sowie privaten Quartieren für Sie zusammengestellt. **Anmeldung unter: quartier@kirchentag.de**



Deutscher Evangelischer
Kirchentag Nürnberg
7.–11. Juni 2023

Die Programmvorbereitungen gehen in den Endspurt für den Kirchentag.

Jetzt stehen die Personen fest, die in den zentralen Gottesdiensten zu Beginn und am Ende predigen werden.

Landesbischof Bedford-Strohm hält die Predigt beim Eröffnungsgottesdienst auf

dem Hauptmarkt, und auf dem Kornmarkt predigt die Theologin Christina Brudreck aus Essen.

Beim Abschlussgottesdienst auf dem Hauptmarkt, auch vom ZDF im Fernsehen übertragen, predigt Pastor Quinton Ceasar aus Wiesmoor (Ostfriesland). Auf dem Kornmarkt predigt Alex Brandl, derzeit Vikar in München.

Das vollständige Programm ist in der zweiten Märzhälfte unter www.Kirchentag.de einzusehen.



Kristin Jahn, Generalsekretärin des Deutschen Evangelischen Kirchentages, traf den Nürnberger Ober-

bürgermeister Marcus König im Café Strandgut am Wöhrder See, den er als „unseren Central Park“ bezeichnete. Das innerstädtische Erholungsgebiet liegt nur 15 Minuten Fußweg vom Bahnhof entfernt. In vielen Köpfen der Menschen hänge beim Stichwort „Nürnberg“ noch das Bild von Lebkuchen, Bratwürsten und alten Fachwerkhäusern, erklärte König.

Doch Nürnberg ist vielfältig! Seien es die zahlreichen Kulturzentren oder die vielen Aussichtspunkte über den Dächern der Altstadt, es gibt viel zu entdecken. „**Kommen. Staunen. Bleiben.**“ Bei der persönlichen Programmplanung sollte man auch etwas Zeit für die Stadt einplanen.

Für Marcus König ist der Kirchentag 2023 ein großer Impuls und ein fröhliches, gemeinschaftliches Fest in der eigenen Stadt. Für ihn ganz klar: „Jetzt ist die Zeit zum Dialog und zur Hoffnung.“

Also: Kirchentag und Nürnberg ist eine Reise wert, also schnell zur Anmeldung!

DEKT/Gert Langkafel

Val di Sole - Trentino

Erlebnisreiche Ausflüge: Madonna di Campiglio, St. Moritz, Trient, Meran

Reisetermin: Sonntag, 10. September, bis Freitag, 15. September 2023

1. Tag: Oppau – Mezzana-Marilleva: Fahrt über den Brenner nach Südtirol ins Val di Sole nach Mezzana-Marilleva.
2. Tag: Brenta Dolomiten: Madonna di Campiglio. Besuch einer Käserei mit Verkostung, Tal der Rendena zu den Nardis-Wasserfällen. Kaffeepause am Molveno-See.
3. Tag: Bernina-Express: Durch eine fantastische Bergwelt bringt uns der Zug auf der legendären Berninastrecke von Tirano nach St.Moritz. Rückfahrt mit dem Bus.
4. Tag: Per Elektrobahn nach Trient: Fahrt mit der Elektrobahn nach Trient, dort Stadtführung. Nachmittags Fahrt zu einer Weinkellerei inkl. Verkostung.
5. Tag: Meran: Fahrt nach Meran mit Altstadtführung. Besichtigung der botanischen Gärten von Schloss Trauttmansdorff.
6. Tag: Heimreise: Fahrt über Innsbruck nach Oppau.

Leistungen:

- ✓ Fahrt im Fernreise-Omnibus
- ✓ ***- Hotel Sporting Ravelli, alle Zimmer mit Bad/WC sowie W-Lan, Telefon und TV
- ✓ 5 x Übernachtung inkl. Frühstücksbuffett u. Abendessen
- ✓ Tagesreiseleitung Brenta-Dolomiten mit Verkostung in einer Käserei
- ✓ Fahrt Bernina-Express-Panoramawagen Tirano – St.Moritz inkl. Tagesreiseleitung
- ✓ Fahrt Schmalspurbahn Male – Trient inkl. Reiseleitung
- ✓ Besuch Weinkellerei mit Verkostung
- ✓ Tagesreiseleitung Ausflug Meran & Schloss Trauttmansdorff
- ✓ Eintrittsgelder und Führungen mit Audiosystem laut Programm, Trinkgelder
- ✓ 1 x Kaffee und Kuchen am Bus, Kurtaxe



Meran – Schloss Trauttmansdorff, Foto: F.Böhringer

Preis pro Person im DZ: 780 €

Preis pro Person im EZ: 860-€

Änderungen im Reiseverlauf und bei Führungen sind möglich.

Anmeldungen bis zum **1.5.2023** im Gemeindebüro oder bei Ulrich Ludewig, ☎62 95 15

50 Jahre Protestantische Kirchengemeinde LU-Pfingstweide

50 Jahre Kirchengemeinde, das ist eine lange Zeit. Wir sind stolz darauf. Im Vergleich mit den anderen Gemeinden sind wir noch sehr jung. Das gibt uns auch die Chance, uns zu verändern, anzupassen an die heutige Zeit.

Auch mit 50 darf man nicht ausruhen. Das ist noch zu früh. Aber man muss sich schon verstärkt um die jungen Generationen kümmern, für sie mitdenken und Verantwortung in ihrem Sinn übernehmen. Wenn ich es recht bedenke: Das alles gilt nicht nur für die Kirchengemeinde, das gilt für uns alle.

Ich will an mir und der Kirchengemeinde weiterarbeiten. Ich danke allen, die sich mit mir auf den Weg machen, die Pfingstweide zu einem lebenswerten Stadtteil zu machen. Ich danke denen, die sich besonders in der Gemeinde engagieren, und ich danke denen, die unsere Angebote wahrnehmen und uns so bereichern.

Am Ende wollen wir das Gleiche: Wir suchen der Stadt Bestes – so wie es der Prophet Jeremia (Jer 29,7) uns ans Herz legt.

Lassen Sie uns diesen Weg gemeinsam weiterverfolgen, dann bin ich sicher, dass Gott uns und unsere Gemeinde auf einem guten Weg leiten wird.

Und das wollen wir feiern – ein ganzes Jahr lang!

Wir laden Sie zu unserem vielfältigen Programm für das Jubiläumsjahr 2023 ein. Merken Sie sich die Termine vor!

Dekan Dr. Paul Metzger

Festprogramm 2023

4. März, 19:30 Uhr: Kabarett

Ein Potpourri von und mit Dr. Markus Weber, bekannt auch als Fräulein Baumann.
Karten im Vorverkauf/Abendkasse

6. Mai, 18 Uhr: Zeitlos schöne Songs

mit Jochen Günther
Eintritt frei – Förderverein

1. Juli, 20 Uhr: „DJ-Night!“

DJ Olde legt auf
Karten an der Abendkasse

24. September, 17 Uhr: Chorkonzert

Chor der Apostelkirche Lustadt
Eintritt frei – Förderverein

3. November, 19:30 Uhr: Abend mit

„No Names“ und Chako Habekost
Karten im Vorverkauf/Abendkasse

23. November, 19 Uhr: Eintritt frei

„50 Jahre Kirchengemeinde“
Dekan Dr. Paul Metzger

10. Dezember, 16 Uhr: Singen im Advent

Eintritt frei – Förderverein

Veranstaltungsort:

Gemeindezentrum Pfingstweide

Brüsseler Ring 55

67069 LU-Pfingstweide

Karten-Vorverkauf im Pfarramt (s.S.42)

Protestantische Bezirkskantorei Ludwigshafen (BKLU)

Konzert zur Passion

John Stainer (1840 -1901) – The Crucifixion

Samstag, 1.4., 18 Uhr, Lukaskirche LU-Süd: Wort und Musik

Sonntag, 2.4., 17 Uhr, Friedenskirche: Konzert



Freitag, 30.6., 19 Uhr, Friedenskirche LU-Nord: Orgelkonzert

Samstag, 1.7., 18 Uhr, Lukaskirche LU Süd: Wort und Musik – Abendlob
mit den Chören und dem Blechbläserensemble des Kirchenbezirks

Sonntag, 2.7., 17 Uhr, Apostelkirche LU-Hemshof:

Kantatengottesdienst mit der Protestantischen Bezirkskantorei Ludwigshafen

Informationen zu weiteren Veranstaltungen der Bezirkskantorei sowie damit verbundene Programme und Probentermine der Bezirkskantorei entnehmen Sie den aktuellen Ankündigungen bzw. der Internetseite des Bezirkskantorates.

Bezirkskantor Tobias Martin

☎ 06234/929 18 47

E-Mail: kirchenmusiker-t.martin@t-online.de

Internet: <https://kirchenmusik.ekilu.de/Home/>



Pfingsten

„Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Sturm“ heißt es im Pfingstevangelium. Dass jeder die Apostel in seiner eigenen Sprache hört, ist den Menschen gar nicht geheuer: „Sie entsetzten sich aber alle und waren ratlos.“ (Apostelgeschichte 2, 2+7).

Wir verstehen unter Geist gern etwas Vornehmes, Leises: Intellekt, Verstand, die Fähigkeit, brillant zu denken und geschliffen zu formulieren. Gottes Geist ist eine Gabe, die verwirrt, verändert, Leben und Hoffnung weckt. Der Heilige Geist transportiert etwas von Gott zum Menschen: Leidenschaft, Sehnsucht, spirituelle Energie, Glaubenskraft. Im Geist ist Gott unter den Menschen gegenwärtig. Aber dieser Geist „weht, wo er will“. Er taucht dort auf, wo man ihn nicht vermutet. Er sorgt für Überraschungen und bringt die gewohnten Abläufe durcheinander.

Christian Feldmann

„GÄNSEHAUT-MOMENTE“ im April, Mai und Juni 2023

Wovon lassen wir uns berühren? Was bewegt uns ganz tief drinnen?

Jeweils Mi, 19 Uhr **Vortragsabende** Gemeindezentrum Pflingstweide, Brüsseler Ring 55

3.5. Die Entschlüsselung der Gänsehaut – Was lässt uns die Haare zu Berge stehen?

Referent: Johann Grolle, Leiter des Wissenschaftsressorts beim „Spiegel“

17.5. Offenbarung und Gänsehaut – Auf der Suche nach einer neuen Sprache

Referent: Dekan Dr. Paul Metzger

jeweils Di, 19 Uhr

Gänsehaut-Kino

Lutherturm

11.4. Ich bin dein Mensch

25.4. "Babel"

09.5. Master Cheng in Pohjanjoki

23.5. Blaubeerblau

jeweils Do, 19 Uhr

Menschsein / Art Aperitivo,

Melanchthonkirche

6.4. Schauern, Grauen, Seligkeit: Das Fremde in uns

4.5. Gedankenblitze: Und plötzlich sehen wir ganz klar

Gänsehaut im Garten Eden / Treffen am Bibelgärtchen

Mi 26.4. 17 Uhr

Die Schlange – Wissen oder Nichtwissen

hackmuseumsgARTen

Mi 31.5. 17 Uhr

Der Apfel – Verführung oder Wahlfreiheit

hackmuseumsgARTen

Besondere Gottesdienste

Fr. 5.5., 19 Uhr

Tango-Gottesdienst

Friedenskirche

Sa. 6.5., 19 Uhr

Segnungs-Gottesdienst

Melanchthonkirche

Sa. 6.5., 5:15 Uhr

Spaziergang in den Sonnenaufgang

Treffpunkt VRN Haltestelle Maudacher Gemeindehaus

So. 28.5., 19 Uhr

Konzert – Bantree Duo – Irish Folk

Lutherplatz

Lorna Dooley und Rolf Bachmann: Zwei Gitarren, zwei Stimmen!

Näheres entnehmen Sie bitte dem Programmheft, das ab Mitte März im Lutherturm, in der Friedenskirche und in Gemeinden und städtischen Einrichtungen ausliegen wird.

Termine 2023 Frauenarbeit im Dekanat Ludwigshafen

- Ende April planen wir den Ökumenischen Gottesdienst
- Frauenfeierabend in Rheingönheim am 27.7.2023, 17:30 bis 19:30 Uhr
 - Frauenfrühstück im Oktober/November

Über die genauen Termine und Veranstaltungsorte werden Sie rechtzeitig informiert.

Constanze Bruhn

Beerdigungen

- 05.10. Horst Fick, 88 Jahre
 08.11. Irmgard Pflüger geb. Bleistein, 96 Jahre
 15.11. Ursula Schäfer geb. Müller, 89 Jahre
 22.11. Günter Eichenlaub, 78 Jahre
 24.11. Friedrich Kunz, 65 Jahre
 29.11. Heinz Hornig, 88 Jahre
 13.12. Ernestine Merz geb. Fischer, 87 Jahre
 06.12. Hedwig Distler geb. Scheuermann, 95 Jahre
 22.12. Hildegard Stotz geb. Mühlhölzer, 93 Jahre
 09.01. Rainer Fischer, 76 Jahre
 17.01. Gerd Stell, 83 Jahre
 17.01. Hansi Ehrhard geb. Eberspach, 74 Jahre
 24.01. Hartmut Seyfert, 70 Jahre
 25.01. Elfriede Aprill geb. Gundacker, 97 Jahre
 Ursula Fischer geb. Dinse, 89 Jahre



In deine Hände befehle
 ich meinen Geist;
 Du hast mich erlöst, Herr,
 du treuer Gott.

Psalm 31,6

ANDERS GESAGT: OSTERN

Jedes Jahr im Frühling muss ich dorthin. Auf den alten Friedhof am Lindener Berg.

Ich öffne das Tor und trete ein. **Der Alltag bleibt draußen** hinter der Mauer.

Ein Meer von Blausternen blüht auf dem Friedhof, es sieht aus, als wäre der Rasen blau. Dazwischen Osterglocken und Schlüsselblumen, Lichtpunkte, hingetupft.

Langsam schlendere ich die Wege entlang. Ab und zu bleibe ich stehen, lese die Inschrift der Steine. „Hier ruht in Gott ...“, steht auf vielen von ihnen.

Ich setze mich auf eine Bank, **genieße die Stunde, den Ort**. Himmel und Erde verschmelzen im Blau. **Es ist, als sei ich herausgenommen aus Raum und Zeit und lehne ich mich nun ein Weilchen an die Ewigkeit.**

Ruhen in Gott, das darf ich schon hier, auf der Erde.

Auf dieser Bank mitten im Blau.

TINA WILLMS

Gesprächskreis für pflegende Angehörige und Interessierte

MAKO

- | | |
|------------------------------------|--|
| M iteinander reden | Informationen und Erfahrungsaustausch |
| A ustausch und Bereicherung | über den praktischen Umgang in der Pflege |
| K ontakte pflegen | Jeden 1. Montag im Monat von 19 bis 21 Uhr |
| O ffen für alles Neue | Ökumenische Sozialstation Ludwigshafen/Rhein |
| | Außenstelle Pfingstweide, Pariser Straße 1 |

6.3.2023 „Depression“ – 3.4.2023 „COPD“ – 8.5.2023 „Rheuma“

Beerdigungen

- 17.11. Gerda Maria Mountogianokis geb. Wollmann, 74 Jahre
 17.11. Helga Jarzombek geb. Widmaier, 84 Jahre
 17.11. Oswald Friedolin Winkler, 82 Jahre
 24.11. Hans Dieter Fuhrmann, 86 Jahre
 01.12. Günter Müller, 79 Jahre
 08.12. Gertrud Konrad geb. Hammer, 90 Jahre
 15.12. Waltraud Weiland geb. Engel, 90 Jahre
 15.12. Ingeborg Volz geb. Reffert, 95 Jahre
 15.12. Bishara Awad, 59 Jahre
 22.12. Thea Werle geb. Ott, 88 Jahre
 05.01. Luise Gertrud Binder geb. Weiß, 95 Jahre
 05.01. Brigitte Klohe geb. Hohenberger, 81 Jahre
 10.01. Gertrude Schuler geb. Ullmer, 100 Jahre
 11.01. Fritz Walter, 70 Jahre
 12.01. Beate Lehrmann geb. Werle, 60 Jahre
 19.01. Karl Heinz Keller, 87 Jahre
 19.01. Rudi Georg August König, 96 Jahre
 26.01. Hermann Hammer, 96 Jahre
 26.01. Bruno Ritzhaupt, 83 Jahre




Selig sind die Toten,
 sie ruhen von ihrer Arbeit aus
 und ihre Werke folgen ihnen.
 Apostelgeschichte des Johannes

Christus ist **gestorben** und
 lebendig geworden, um **Herr** zu sein
 über Tote und **Lebende.** «

RÖMER 14,9

Monatsspruch APRIL 2023

Rat und Hilfe

- Evangelisches Alten- und Pflegeheim, Herxheimer Str. 45 ☎ 55 00 30
 Ökumenische Sozialstation Ludwigshafen am Rhein, Rohrlachstr. 72 ☎ 63 51 90
 Außenstelle Pfingstweide, Pariser Str. 1, Schwester Marica Kovacic ☎ 66 37 77

 Allgemeine Sozial- und Lebensberatung, Falkenstr. 17 -19 ☎ 52 04 40
 Betreuungsverein des Diakonischen Werkes, Falkenstr. 19 ☎ 68 55 62 70

Telefonseelsorge (freecall, anonym) ☎ 0800-111 0 111 und 0800-111 0 222

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst (Beratung für Sterbende und Angehörige) und Trauercafé, Steiermarkstr. 12, www.hospiz-elias.de ☎ 63 55 47-20



Trauer um Ursula Päßler

In einer bewegenden Trauerfeier mussten wir uns am 21. Januar 2023 von Ursula Päßler verabschieden. Auf dieser Nordlicht-Seite hat sie gelegentlich etwas über die Partnerschaft mit Lorient und den Lorient-Kreis geschrieben. Sie hat sich für diese Partnerschaft engagiert, hat gegenseitige Besuche vorbereitet, Ausflüge organisiert, einen Französischkurs für die Interessierten des Lorient-Kreises gehalten und den Draht zu den Freunden in Lorient nicht kalt werden lassen. Erst kürzlich hat die Oberbürgermeisterin der Stadt Ludwigshafen ihr die Silberne Partnerschaftsmedaille in Anerkennung und Würdigung ihrer Verdienste verliehen. „Was für ein Glück, dass wir sie kennenlernen durften, all die Jahre der gemeinsamen Freude, der geschwisterlichen Begegnungen und der tiefen Freundschaft durch die Partnerschaft zwischen unseren beiden Kirchen...“ schrieben Pfarrer Etienne Berthomier und der Kirchenratsvorsitzende der unierten protestantischen Gemeinde Lorient. Ursula Päßler führte ein selbstbestimmtes Leben voller Tatkraft und Fürsorge. Wo immer sie in ihrem langen Leben tätig war, hat sie ihre Spuren hinterlassen: als Studiendirektorin am Theodor-Heuss-Gymnasium und im Deutschen Philologenverband. Und als Gemeindemitglied in der Pfungstweide war sie auch ökumenisch aktiv.

Am 6. Januar 2023 ist sie in der Nacht vor ihrem 81. Geburtstag nach schwerer Krankheit verstorben. Wir vermissen sie sehr.
Ursula Hollborn

Pfungstweide

Gemeindebüro Brüsseler Ring 59
Elke Weingardt Mo. 9 bis 11 Uhr,
Mi. 14 bis 16 Uhr, Fr. 9 bis 11 Uhr
☎ 66 12 55 Fax 66 12 70
Pfarramt.Pfungstweide@evkirchepfalz.de
Homepage: www.ekilu-nord.de

Kontonummer:

Sparkasse Vorderpfalz
IBAN: DE03 5455 0010 5001 1246 91
Stichwort: KG Pfungstweide

Pfarrer Dr. Paul Metzger ☎ 66 12 55
oder 06359/42 95
paul.metzger@evkirchepfalz.de

– Termine nach Vereinbarung –

Vorsitzender des Presbyteriums:

Pfarrer Dr. Paul Metzger
Stellv. Vorsitzende des Presbyteriums:
Christine Keller ☎ 668 49 33

Förderverein Prot. Gemeindezentrum

☎ 66 12 55

Prot. Kindertagesstätte Regenbogen

Brüsseler Ring 57
Leitung: Manuela Pascarella
Kita.regenbogen@evkitalu.de
☎ 66 28 31 / Fax 669 47 70

Prot. Gemeindezentrum

Brüsseler Ring 55
Ansprechpartnerin für den
**Evangelischen Krankenpflegeverein
Edigheim/Oppau/Pfungstweide e.V.:**
Gudrun Schneider-Storminger ☎ 66 23 61

„Café Freundschaft“ ☎ 668 49 33

Laien-Uni Theologie Pfalz

Info: www.laien-uni-pfalz.de
E-Mail: laienuni@evkirchepfalz.de



Edigheim

Gemeindebüro Oppauer Str. 60

Elke Weingardt

Di. 14 bis 16 Uhr und Do. 10 bis 12 Uhr

☎ 66 10 91 Fax 629 62 75

pfarramt.edigheim@evkirchepfalz.de

Homepage: www.ekilu-nord.de

Kontonummer: Sparkasse Vorderpfalz

Prot. Kirchengemeinde Edigheim

IBAN: DE17 5455 0010 5001 1210 44

Stichwort: KG Edigheim

Pfarrer Dr. Manfred Ferdinand

☎ 68 12 09 77

– Termine nach Vereinbarung –

Oppau

Gemeindebüro Kirchenstraße 3

Christine Schuler

Mo. 10 bis 12 Uhr und Do. 16 bis 18 Uhr

☎ 65 25 09 Fax 67 18 18 72

pfarramt.lu.oppau@evkirchepfalz.de

Homepage: www.ekilu-nord.de

Kontonummer:

KD-Bank (Bank für Kirche + Diakonie eG)

IBAN: DE45 3506 0190 6831 2430 13

Stichwort: KG Oppau

Pfarrerin Susanne Seinsoth

☎ 65 48 52

Gemeindepädagogischer Dienst (GPD) für die Region Nord:

Gemeindediakonin Angelika Glatz

E-Mail: Angelika.glatz@evkirchepfalz.de ☎ 06233 - 329 91 00

Vorsitzender des Presbyteriums:

Thomas Schmitt ☎ 66 39 55

Stellv. Vorsitzender des Presbyteriums:

Pfarrer Dr. Manfred Ferdinand

Prot. Kirchbauverein Edigheim e.V.

Vorsitzender: Gert Langkafel ☎ 66 13 33

Gemeindehaus-Badgasse-Stiftung

Vors.: Dr. Helmut Seifert ☎ 629 69 60

Prot. Kindertagesstätte Louise-Scheppler

Kranichstr. 15 **Leitung: Vanessa Voll**

kita.louise-scheppler@evkitalu.de

☎ 66 59 55 / Fax 63 39 011

Förderverein

„Louise-Scheppler-Kindergarten“

Vorsitzende: Christiane Ohlinger-Kirsch

☎ 66 83 07

Kirchendienst: Elke Urban ☎ 66 70 72

Gemeindehaus, Badgasse 19

☎ 95 34 07 23

Evangelischer Krankenpflegeverein Edigheim/Oppau/Pfingstweide e.V.

Vorsitzende: Margita Kneibert ☎ 66 15 23

Konto bei der Sparkasse Vorderpfalz

Vorsitzende des Presbyteriums:

Pfrin. Susanne Seinsoth ☎ 65 48 52

Stellv. Vorsitzende des Presbyteriums:

Christine Schuler ☎ 65 25 09

Runder Tisch der Protestantischen

Kirchengemeinde in Lu-Oppau e.V.

Vorsitzender: Werner Bloch ☎ 65 16 54

Oberlin-Kindertagesstätte

Oberlinstr. 5 Leitung: Andrea Gredel

kita.oberlin@evkitalu.de

☎ 65 25 11

Förderverein des Oberlin-Kindergartens

Vorsitzender: Dirk Winkelmann

☎ 65 25 11

Kirchendienst: Karl-Heinz Meister

☎ 54 58 35 40

IBAN: DE16 5455 0010 0000 8509 90



22. Februar bis 10. April 2023

Leuchten!

Sieben Wochen ohne Verzagtheit

edition ⁺chrismon



DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

In dunklen Zeiten braucht es Licht, um den Mut nicht zu verlieren. Die Fastenaktion „7 Wochen ohne“ steht deshalb in diesem Jahr unter dem Motto „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit.“ Es geht nicht allein um innere Erleuchtung, sondern auch um die Ausstrahlung auf andere. Werden wir unser Licht auch anderen schenken? Werden wir Helligkeit bringen? Mit unseren Worten, Gesten, Tun? Die Fastenzeit von Aschermittwoch bis Ostern ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns Tag für Tag zu neuen Erfahrungen.

Ralf Meister, Landesbischof in Hannover

www.7-wochen-ohne.de